

P & R Strategieforum

Veranstaltung: „Ist unser Vermögen noch zu retten“

Im Hotel Empire Riverside

Hamburg, 15.11.2011

Zusammenfassung der Kernaussagen

Nachfolgend finden Sie die wesentlichen Standpunkte der drei Wirtschaftsexperten stichwortartig aufgeführt, jedoch ohne jeglichen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wenn diese Zusammenfassung auch einen schnellen Überblick über die Kernaussagen verschafft, empfehlen wir dem interessierten Leser jedoch die komplette Ansicht der Videoaufzeichnung um die unterschiedlichen als auch übereinstimmenden Meinungen besser einordnen zu können.

Kernaussagen Prof. Dr. Wilhelm Hankel

- Alle vier Jahre erfolgen dümmliche Steuergeschenke an die Bevölkerung; dafür müssen jedes Mal wieder neue Schulden gemacht werden
- EZB darf keine Anleihen kaufen, da nur noch mehr Geld dafür gedruckt wird und die Schulden nicht weg sind, sondern nur auf andere Schultern verteilt werden.
- *„Wer die EZB in dieses Feuer schickt, hat den EURO verbrannt.“*
- Kreditvolumen der Deutschen Bundesbank entspricht € 0,5 Billionen. Dieses Geld ist von den PICS abgeflossen / geflohen in deutsche Anleihen
- Folge: Die deutschen Banken leihen sich kein Geld mehr untereinander; stattdessen kommt das Geld dann wieder von der Bundesbank
- EZB hat heute schon die hauptsächliche Funktion Schulden umzuverteilen
- **TARGET II** = dahinter verbirgt sich bereits ein geheimer Kreislauf zur Rückerstattung der Gelder zwischen den Zentralbanken in die Abfluss-Zone (PICS)

(Anmerkung vom P&R Strategieforum: Sehr gut wird dies erklärt vom Prof. Hans-Werner Sinn, Präsident des Ifo-Wirtschaftsinstitut; s. dazu „Das sollten Sie wissen“ auf unserer Webseite.

- Deutsche Banken haben sich schon längst der Aufgabe entledigt der dt. Wirtschaft Investitionskredite zu geben
- Stattdessen steigen Finanzkredite immer stärker = „dies ist verbrecherisch“
- Sogar Bank-Schuldverschreibungen kauft heute kaum noch jemand
- Bisher gab es weltweit 800 Staatspleiten (!!!) mit Abwertung der einzelnen Währungen („Haircut“)
- Voraussetzung für einen haircut: die Kenntnis der stillen Reserven der Banken um zu wissen, ob die Banken diesen „Haircut“ vertragen können; es kann davon ausgegangen werden, dass dieser haircut von den Banken bereits in den stillen Reserven eingerechnet wurde
- 80-90% der Staatsanleihen wurden von institutionellen Anlegern (Banken + Versicherungen) gekauft
- ad erpresserischer Verwendung des Begriffes „systemrelevante Banken“: Es gibt nur eine Bank, die systemrelevant ist => EZB, alle anderen Banken dienen volkswirtschaftlich nur dazu, das Geld der Notenbank in den Volkskreislauf zu bringen.
- 70% Sparkassen und Genossenschaftsbanken wickeln den Zahlungsverkehr in Deutschland ab
→ *Lichter gehen nicht aus, wenn noch eine Bank pleite geht*
- Es gibt keine volkswirtschaftliche oder moralische Verpflichtung eine Privatbank von der normalen Konkursordnung auszunehmen.
- Jeder Tag Euro Rettung kostet Milliarden. Dieser „Krieg“ darf nicht verlängert werden.
- Es gibt nur eine Lösung: Ein Europa unabhängiger Staaten mit eigener Währung und Innenpolitik (ohne EU) und das wird durch die EU verhindert; dies lässt sich schon absehen an teilweise kommunistischer Nomenklatura (Bsp. Kommissare, Räte...).
- Es gibt Möglichkeiten sich vor der **kollektiven Inflation** zu schützen → und zwar durch den 2. Wahlstimmzettel; dieser ist der Geldschein in Ihrer Tasche

- Wenn Sie 30-40% Ihres Geldvermögens abheben und es sinnvollen Investitionen zuführen, zwingen Sie die Politiker zu den notwendigen Maßnahmen

Dazu Emmanuel Kant:

Wage es, deinen eigenen Sachverstand zu gebrauchen!

- Auf die Anmerkung aus dem Publikum, dass die Leute bei anziehenden sozialen Spannungen auf die Straße gehen.
Prof. Hankel: Die Demokratie hat auf der Straße von Athen begonnen und da ist sie jetzt auch wieder hingekommen.
- Wie sieht es aus, wenn wir keinen gemeinsamen Euro haben?
- **Aufwertung einer Folgewährung, wäre für Deutschland kein Unglück:**
 1. Staatsschulden werden dann auch de facto um 20-30% vermindert
 2. Jede Aufwertung verbilligt die Importe für die Volkswirtschaft
 3. Kein sozialistischer Umverteilungsstatus
 4. In der Globalisierung muss man nicht groß sein, sondern besser! Bsp. Singapur, Hongkong und Schweiz

Auf die Frage, was andere Länder wie Polen, Estland und Lettland in den letzten Jahren besser gemachte haben → diese Länder sind nicht in der EU und konnten sich daher ohne die Beschränkungen aus Brüssel wirtschaftlich frei entwickeln.

Kernaussagen „Silberjunge“ Thorsten Schulte

- Papiergeldsystem koppelt sich von Realsystem ab.
- Geldvolumen OECD-Staaten seit 1980 ver18-facht ; das BIP im gleichen Zeitraum lediglich ver6-facht
- Anleiheblase: Eurozone Anleihen
 - 1992 70% des BIP Eurozone
 - 2011 173% des BIP Eurozone
- Ende der 80er → 15 Billionen
→ 78% der Wirtschaftsleistung Welt
- Heute 98 Billionen! → 151% der Weltwirtschaftsleistung

→ Anleihevolumen weltweit, Staats- und
Bankschuldverschreibungen

- Die „Ruhe“ in Deutschland sollte Sie nicht in „falsche Sicherheit“ wiegen!
- Spanien über 1.000 MRD Anleihen = 94% der Wirtschaftsleistung
- Griechenland übrigens nur 89% der Wirtschaftsleistung
- EZB hat in der Größenordnung von 20% des gesamten BIPs Staatsanleihen gekauft
- England 15 % des BIP
- USA: 9% der Wirtschaftskraft
 - > Trotz Bankenpleiten wie z.B. der Dexia (frz. Bank mit 29.000 MA)
- Wenn die Menschen merken, wie sich die Inflation entwickelt, kommt es zu einer Flucht aus Anleihen.
- **Finanzielle Repression** 1942 – 1951 mit der die Kriegsausgaben in den USA finanziert wurden; In diesem Zeitraum wurde die Inflationsrate bis auf 20 % p.a. durch staatliche Schuldenaufnahmen getrieben, während man gleichzeitig die Zinsrate für Anleger auf 2,5 % p.a. beschränkte
 - das Sparvermögen der Anleger entschuldete die Defizite über die Inflation, gegen die sich der normale Anleger nicht wehren konnte
- **2010:** 28% der Unternehmensgewinne in den USA haben die Banken vereinnahmt.
- 60er Jahre Bankvorstand 30-faches Gehalt eines Busfahrers – **heute das 300-400-fache**
- **Schulte** Neuverschuldung Eurozone 2012 lt. Prognose der EU-Kommission 3,4% des BIP, USA 8,5%, GB 7,8%

Kernaussagen Freiherr Thomas von Tucher

- **Bankenbilanzen** sind der Spiegel der Wirtschaft und der Ausdruck der Genügsamkeit der Bevölkerung.
- **Der Chinese** schaut auf den, der Erfolg hat und ist stolz darauf. Er will auch dorthin kommen (Ehrgeiz)
- Banken sind auch ferngesteuert, d.h. sie werden motiviert bestimmte Dinge zu tun (die gesamtwirtschaftlich schädlich sein können)
- Beispiel hierfür → Derivate, die bzgl. der Eigenkapitalquoten der Banken bevorteilt werden;
Verbriefte Kredite werden mit geringerer Solvabilität belastet

ABER: Verbriefte Kredite können in einer Wirtschaft sehr sinnvoll sein, es kommt nur darauf an, wie sie geratet werden und genau hier ist das Problem!

- Für eine „Systemreinigung“ bedarf es einer hohen Inflation!

Um diese Situation wieder zurecht zu rücken wird es eine Inflation geben MÜSSEN; anders können wir unsere Schulden nicht „ausschwitzen“